

HB9SOTA NEWS



SOTA-HBFF-Sonderausgabe

(Version 2.0 vom 22.08.2021)

Inhalt	
SOTA- und HBFF-Aktivierungen	2
Aktivierer.....	2
Vielfalt der HBFFs.....	3
Vergleich der beiden Outdoorprogramme SOTA und WWFF	3
Finden der SOTA-Gipfel in HBFF-Gebieten mit SOTLAS.....	5
Finden der SOTA-Gipfel in HBFF-Gebieten mit der Webseite von HB9SOTA	6
Checkliste bzw. Workflow für eine kombinierte SOTA-WWFF-Aktivierung.....	9
Ankündigung einer Aktivierung	9
Regelungen für HBFF-Aktivierungen	10
Tipps für WWFF-Aktivierungen.....	11
Die Aktivierung mehrerer SOTA-Gipfel in einem HBFF-Gebiet	11
Die Aktivierung zweier HBFF-Naturschutzgebiete mit oder ohne SOTA	12
Druck von QSL-Karten.....	17
Dank und Schlussbemerkung.....	17
Impressum.....	17

SOTA- und HBFF-Aktivierungen

von Bruno Ackermann, HB9CBR und Jürg Regli, HB9BIN

Wie im letzten Newsletter bereits angekündigt, hat der Vorstand von HB9SOTA zum Ziel, im Jahre 2021 seinen über 200 Mitgliedern das WWFF-Programm beliebt zu machen, da 394 SOTA-Gipfel in 101 HBFF-Gebieten liegen (Stand 15.7.2021). Gleich wie bei SOTA, hat das WWFF-Programm das Motto «Make Nature your shack»!



Um für euch die Eintrittsschwelle für HBFF-Aktivierungen zu reduzieren, haben Bruno und Jürg entschieden, darüber eine Sondernummer zu verfassen. Unser wunderbares Hobby bietet viele tolle Möglichkeiten. Hier wird eine weitere beschrieben. Wir wünschen euch viel Spass bei der Lektüre.

Aktivierer

Zurzeit ist es nur eine kleine Gruppe von HB9SOTA-Mitgliedern, welche gleichzeitig bei einer Aktivierung sowohl eine SOTA- als auch eine WWFF-Referenz verwenden.

19 Schweizer Aktivierer von schweizerischen Naturschutzgebieten (HBFFs):

HB4FG, HB9AGO, HB9AFI, HB9BIN, HB9CBR, HB9CEV, HB9DDZ, HB9DNI, HB9DQM, HB9DRM, HB9DST, HB9EKO, HB9FBG, HB9GKR, HB9HI, HB9IRC, HB9TZA, HB9WFF, HB15SOTA

27 Ausländische Aktivierer von schweizerischen Naturschutzgebieten (HBFFs):

DL1EKO, DG2RON, DJ2OS, DL2DXA, DJ6OI, DL8DBW, DL8ECA, EA5IDQ, F2YT, I2AE, IQ2IR, IW2NEF, IZ2FOS, IZ2GMF, IV3CTS, OE6HLF, ON4CCV, ON4CKM, ON4WRC, ON8OO, PA3GDG, PA4VHF, PG8M, PH0NO, YT4RA, YT7AW, YU1CA

Stand: März 2021 / Quelle: https://hbff.ssfq-gsrc.ch/Refs/HBFF_Refs.htm

Dabei fällt auf, dass mehr ausländische Amateurfunker HBFF-Naturschutzgebiete aktiviert haben als schweizerische.

Viele SOTA-Aktivierer senden von einem Berg, ohne zu wissen, dass er in einem HBFF-Park liegt. Das Ziel dieser Sondernummer besteht darin, weitere Funkamateure für die Idee zu begeistern, bei einer Aktivierung beide Programme zu benutzen.

Vielfalt der HBFFs

Viele HBFF-Parks sind sehr gross und enthalten mehrere SOTA-Berggipfel. Die 10 grössten Parks enthalten gesamthaft 237 SOTAs.

HBFF-Refs.	Bezeichnung	Anzahl SOTAs
HBFF-0027	Park Ela	44
HBFF-0020 + HBFF-0021	Park Gruyère Pays d'Enhaut	37
HBFF-0240	Park Beverin	28
HBFF-0271 + HBFF-0272	Sardona	20
HBFF-0250	Pfyn-Finges	18
HBFF-0168 + HBFF-0169	Gantrisch	17
HBFF-0161	Binntal	15
HBFF-0030	Entlebuch	15
HBFF-0014	Diemtigtal	15
HBFF-0026	Münstertal	15
HBFF-0100	Nationalpark	13

Andere HBFFs sind mittelgross wie die Naturschutzgebiete Greifensee, die St. Petersinsel oder die Moorlandschaften Rothenturm und Unteraegeri. Andere wiederum sind klein und umfassen beispielsweise nur einen Flusslauf mit Vögeln, einen Weiher mit Schilf, eine Trockenweide mit Schafen, einen Park in einer Stadt oder sonst ein schützenswertes Gebiet. Einzelne haben Bänke und Tische, gelegentliche eine Feuerstelle. Alle sind sehr vielfältig und bieten zum Funken ein schönes Naturerlebnis! Neben SOTA lernt man die Schweiz aus einer neuen Perspektive kennen.

Vergleich der beiden Outdoorprogramme SOTA und WWFF

Die folgende Tabelle zeigt die Unterschiede zwischen den beiden Outdoorprogrammen SOTA und WWFF.

Kriterien	SOTA	WWFF/HBFF
Aufbau der Referenz	Landeskennung/Region Bindestrich dreistellige Zahl z.B. HB/LU-024	Landeskennung zweimal der Buchstabe FF Bindestrich vierstellige Zahl z.B. HBFF-0030
Standort der Funkanlage	In der Aktivierungszone, Funken aus dem Auto ist verboten	Innerhalb der Parkgrenzen. Funken aus dem Auto ist erlaubt, jedoch Fahrverbote beachten
Anzahl QSOs notwendig	4	100, zurzeit 51 (seit Covid)
Aktivierungsdauer	keine Vorgaben	mindestens 2 Stunden pro Park

Kriterien	SOTA	WWFF/HBFF
Zeitpunkt der Aktivierung	keine Vorgaben	Anmeldung der Aktivierung mindestens einen Tag im Voraus bei hb9tza@gmail.com
Zu verwendende Frequenzen	keine Vorgaben	mindestens 2 Bänder, wenn möglich inkl. 20 m Band
CQ-Ruf	CQ SOTA – ab und zu die Referenz durchgeben	CQ FF – ab und zu die Referenz durchgeben
Dateiformat	CSV oder ADIF	ADIF
Abstrahlbedingungen	Sehr gut, da man vom Gipfel eines Berges sendet.	Meistens gut, aber einzelne WWFF-Gebiete liegen in einem Tal oder Kessel. In diesen Fällen hilft eine steilstrahlende Antenne.
QRGs CW	3560, 5354.5, 7032, 10118, 14062, 18088, 21062, 24906, 28062 in der Nähe der QRP-Frequenzen	3544, 7024, 10124, 14044, 18084, 21044, 24894, 28044
QRGs SSB	3985, 7090, 14285, 18130, 21285, 24950, 28365	3744, 7144, 14244, 18144, 21244, 24944, 28444
Cluster	https://sotawatch.sota.org.uk/de/	https://www.cqgma.org/wwff/smart-wwff/wwffspots.php
Link der Datenbank	https://www.sotadata.org.uk/de/	https://wwff.co/logsearch/ https://wwff.co/directory/ https://hbff.ssfq-gsrc.ch/Refs/HBFF_Refs.htm
Diplome	Die Diplome müssen im Webshop von SOTA UK https://sota-shop.co.uk/products.php?cat=7 beantragt werden und sind gebührenpflichtig. Die Diplome von HB9SOTA können auf https://hb9sota.ch/diplom/ beantragt werden. Sie sind für Mitglieder von HB9SOTA gratis.	Alle Diplome können von den Webseiten WWFF https://wwff.co/awards/global-awards/ https://hbff.ssfq-gsrc.ch/Rules/HBFF-Rules.htm gratis im PDF-Format heruntergeladen werden.
Kontrolle der Logs	Alle Logs sind einsehbar, auch diejenigen von anderen Funkamateuren. Die Korrektur des eigenen Logs ist auch nachträglich selbständig möglich.	Das eigene Log kann auf der Webseite von WWFF nicht abgefragt werden. Es ist nur im eigenen Logbuch oder auf GMA einsehbar, vorausgesetzt man hat es dort hochgeladen. Korrekturen sind nur über die Länderkoordinatoren möglich.
Spezialitäten	Summit to Summit (S2S) QSO	P2P QSO: Diese zählen nur, wenn das Log der Gegenstation auch auf WWFF heraufgeladen wird. Ein P2P-QSO ist schwieriger zu tätigen als ein S2S-QSO, da die Pile-ups intensiver sind.

Aktivierungszone	Innerhalb von 25 Höhenmetern des Gipfels	Innerhalb der Grenzen des WWFF-Gebietes. Grenzberge sind erlaubt, aber auch jedes Radial muss im WWFF-Gebiet liegen.
Aktivierungen	mehrere SOTA-Gipfel pro Tag möglich	<u>zwei Parks</u> pro Tag (auf Anfrage sind auch mehr als zwei möglich)
Anzahl Gipfel in der Schweiz	1'340	376 Gipfel in 47 HBFF-Parks (Stand: 18.01.21). Rund 35 HBFF mit SOTA-Gipfeln sind noch in Planung.

Abbildung 1: Vergleich der Programme SOTA und WWFF

Wenn man nebst einem SOTA-Gipfel gleichzeitig auch den HBFF-Park aktivieren möchte, gibt es folgende zwei Möglichkeiten, dies herauszufinden: Entweder über SOTLAS oder die HBFF-Gipfelkarte auf der Webseite von HB9SOTA.

Finden der SOTA-Gipfel in HBFF-Gebieten mit SOTLAS

Über die Website SOTL.AS indem man einen SOTA-Gipfel auswählt. Auf SOTL.AS haben alle Schweizer SOTA-Gipfel, welche sich in einem HBFF-Park befinden, einen entsprechenden Vermerk unter der Rubrik Resources. Aus der Abbildung 2 erkennt man, dass die Kaiseregg die SOTA-Referenz: HB/FR-008 und die WWFF-Referenz: HBFF-0168 hat. Dieser Naturschutzpark ist derjenige Teil des Gantrischgebietes, der im Kanton Freiburg liegt. Ferner ist in der Abbildung 2 auch die Wanderroute mit Fotos eingezeichnet.

SOTLAS 15:13z Summit, Callsign, Coor Map Summits Spots Alerts Activators HB9BIN

Kaiseregg

HB/FR-008 | 2185 m | 8 +3 points | 39 activations (3 by me) | 10 chases by me | Complete

Coordinates: **46.6525, 7.3191** [Open](#) [Copy](#)
 Locator: **JN36pp**
 Distance/Bearing: Set home QTH in your account
 First activation: **HB9AFI/P** on 08 Sep 2005

Resources

- SOTA Trails: [Kaiseregg](#) (with report)
- Wikipedia: [Kaiseregg](#)
- Hikr.org: [Kaiseregg \(2185 m\)](#)
- Google: [Kaiseregg](#)
- [HBFF-0168 GANTRISCH, PART FR](#) (by HB9CBR on 15 Jul 2020)
- [Activation 16 September 2018](#) (by HB9CRY on 18 Sep 2018)

Le Kaiseregg sommet des préalpes fribourgeoises, depuis le nord.
userVadimivado [CC BY-SA 3.0]

Routes

Title	Difficulty	Ascent	Distance	Duration
From Cabelway to Summit		734 m (*)	5.4 km	

(*) Difference between highest and lowest elevation, excluding counter-ascents

Photos

HB9BCB

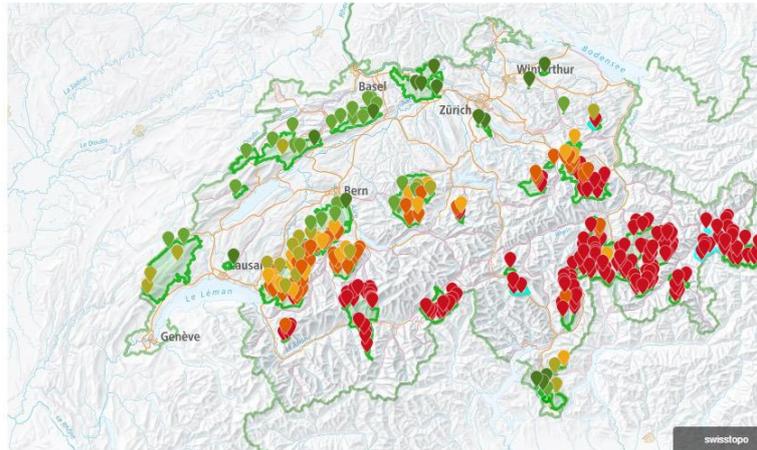
Abbildung 2: Beschreibung des Gipfels Kaiseregg mit der Angabe der SOTA- und WWFF-Ref.

Wenn man in der Abbildung 2 bei der Rubrik „Resources“ auf den Park „HBFF-0168 GANTRISCH, PART FR“ klickt, gelangt man auf die Haupt-Webseite von HBFF Schweiz. Dort muss man nun die Rubrik „Referenzen“ anwählen und die gewünschte Referenz auswählen.

Finden der SOTA-Gipfel in HBFF-Gebieten mit der Webseite von HB9SOTA

Auf der Website von HB9SOTA befindet sich in der Rubrik «Gipfel» das Untermenü «Gipfel in HBFF-Gebieten» <https://hb9sota.ch/hbff/>. Dort lässt sich eine Schweizerkarte mit denjenigen HBFF-Parks, welche SOTA-Gipfel beinhalten, öffnen und zoomen.

Gipfel in HBFF-Gebieten



[HB/AG-003 Strihen/ Strihe](#) -> [HBFF-0010 Park of Jura Aargau \(AG\)](#)

[HB/AG-008 Geissberg](#) -> [HBFF-0010 Park of Jura Aargau \(AG\)](#)

[HB/AG-010 Chestenberg](#) -> [HBFF-0262 Chestenberggrat Forest Reserve \(AG\)](#)

[HB/AG-011 Würz](#) -> [HBFF-0010 Park of Jura Aargau \(AG\)](#)

Abbildung 3: Zoombare SOTA-Gipfelkarte in HBFF-Gebietenⁱ

Sämtliche SOTA-Gipfel, welche in einem HBFF-Gebiet liegen, sind in der HBFF-Gipfelkarte von HB9SOTA aufgeführt (vgl. Abbildung 3). Unterhalb der Gipfelkarte befindet sich eine Liste aller SOTA-Gipfel, welche in einem HBFF-Gebiet liegen. Wenn man einen dieser Links anklickt, zoomt die Karte auf das entsprechende Gebiet. Diese Seiten, Karte wie Liste, werden periodisch aktualisiert, wenn wir weitere beantragte HBFF-Referenzen erhalten haben, in denen SOTA-Gipfel liegen.

Die Farben der Pinnadeln sind gleich wie bei SOTL.AS an die jeweilige Gipfelhöhe in der Schweiz bzw. an die Punktzahl bei einer Aktivierung angepasst: grün: 1 Punkt, dunkelgrün: 2 Punkte, olivgrün: 4 Punkte, gelb: 6 Punkte, orange: 8 Punkte und rot: 10 Punkte. Die Karte ist zoombar, man kann die einzelnen Gebiete genau anschauen: Klickt man auf den Pin, wird der SOTA-Gipfel und der HBFF-Park angezeigt. Klickt man weiter auf die Gipfelreferenz, hier HB/ZH-006, dann wird man auf SOTL.AS geleitet und sieht die Informationen zum Gipfel (vgl. Abbildung 4).

Gipfel in HBFF-Gebieten



Abbildung 4: Der SOTA-Gipfel Bürglen beim Albis mit den Grenzen seines HBFF-Gebiets in grün

Checkliste bzw. Workflow für eine kombinierte SOTA-WWFF-Aktivierung

Vor, während und nach einer Aktivierung gilt es folgende Aktivitäten durchzuführen:

Planung der Aktivierung	<ul style="list-style-type: none"> • Auswahl des SOTA-Gipfels und des WWFF-Gebietes (https://hb9sota.ch/hbff/) • Downloaden des Borderfiles von HB9SOTA-Webseite • Zeichnen des Tracks und der Route • Beachtung der Spezialfälle: Grenzberge, SOTA-Gipfel ausserhalb des Parks, überlappende Parkgrenzen usw.
Vor der Aktivierung	<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldung der Aktivierung bei HBFF-Staff: Mail an: hb9tza@gmail.com • Einstellung der Logparameter: WWFF verlangt wie bei SOTA die Unterscheidung zwischen dem Operator-Call und dem On-Air-Call, z.B. HB9BIN und HB9BIN/p. • Wahl des Aktivierungstyps: SOTA, portable usw. • Eingabe der Referenzen für SOTA und WWFF im Logprogramm z.B. VK-port-a-Log, OutdLog usw.
Während der Aktivierung	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens ein Foto der Station, Umgebung und des Schildes des Naturschutzgebietes
Nach der Aktivierung	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Papierlog QSOs im Logprogramm erfassen • Mailen oder Synchronisieren der Log-Dateien und der Fotos mit Dropsync App vom Smartphone zur Dropbox oder einer anderen App über einen Cloudservice auf den PC zu Hause. • Hochladen des SOTA-Logs in SOTA-DB • Einsenden des ADIF-Logs und der Fotos an HBFF-Staff. Mail an: hb9tza@gmail.com • Einlesen des Aktivitätslogs in das eigene Logprogramm z.B. Log4OM, HRD usw. und ev. Hochladen auf die Plattform GMA • Kontrolle des Hochladens des Logs auf die WWFF-Webseite: Nach einigen Tagen Abfrage der gearbeiteten WWFF-Refs. in der WWFF-DB mit den Menübefehlen Logsearch → Activator → References • Bei Interesse gelegentliches Herunterladen der Gratisdiplome im PDF-Format auf der WWFF-Website bei den Menüs National Awards oder Special Awards

Abbildung 5: Checkliste bzw. Workflow für eine kombinierte SOTA-WWFF-Aktivierung

Ankündigung einer Aktivierung

Hat man sich entschieden, nebst SOTA auch einen HBFF-Park zu aktivieren, sind einige Regeln zu beachten. Im Gegensatz zu SOTA muss eine HBFF-Aktivierung vorgängig angemeldet werden.

Eine E-Mail an hb9tza@gmail.com oder staff@hbff-ssf-gsrc.ch genügt. Folgende Angaben sind zwingend: zu aktivierender Park, SOTA, Datum der Aktivierung, ungefährender Zeitpunkt, das Rufzeichen mit welchem aktiviert wird, der Modus (SSB, CW). Nicht zwingend, aber nützlich: Frequenzen, die man gedenkt zu benutzen. Infos zur Ausstattung.

Date:	Monday, 11.01.21
Time:	1130 - 1330z
Operator:	HB9CBR/P Bruno
WWFF:	HBFF-0059
SOTA:	HB/ZH-006 Bürglen
Bands:	60m - 15m
Mode:	CW only
Rig:	KX2, 5 W QRP
Ant:	Inv-L on 6 m Mast

Abbildung 6: Beispiel für die Ankündigung einer gemeinsamen SOTA- und HBFF-Aktivierung

Den Zeitpunkt kann man auch nur ungefähr festlegen, z.B. ab 10:00z oder vormittags, nachmittags. HBFF-Staff macht mit dieser Meldung einen Mail-Avis an diverse WWFF-Gruppen weltweit.

Ähnlich wie bei SOTA ist ein Alert nicht zwingend. Er ist jedoch hilfreich, um die vorgeschriebene Anzahl QSOs zu erhalten. Setzt man selbst keinen Alert, übernimmt das Augusto HB9TZA vom HBFF-Staff, oder die Chaser setzen entsprechende Spots ab.

Regelungen für HBFF-Aktivierungen

Für HBFF-Aktivierungen gelten gegenüber SOTA folgende abweichenden Regeln:

- Es werden **51 QSO** benötigt! Diese Anzahl kann auch in mehreren Aktivierungen innerhalb von 30 Tagen erreicht werden. Die Anzahl von 51 QSOs entspricht einer COVID-Ausnahmeregelung. Vorher wurden 100 QSOs verlangt.
- Die Aktivität muss **mindestens zwei Stunden dauern**.
- Es müssen mindestens **zwei verschiedene Bänder** benutzt werden.
- Als Beleg für die Aktivierung des entsprechenden Parks müssen **Fotos vom Standort, der Station und Antenne** gemacht werden. Zwei bis drei Aufnahmen genügen.
- Das ADIF Log überprüfen, die Felder: «MY_SIG» und «MY_SIG_INFO» müssen vorhanden sein, z.B. <MY_SIG:4>WWFF <MY_SIG_INFO:9>HBFF-0169
- Nach der Aktivierung muss das ADIF Log zusammen mit den Fotos per Mail, innerhalb von 30 Tagen, an den HBFF-Staff gesandt werden – gleiche Adressen wie oben.
- Die Aktivierung muss innerhalb der Parkgrenzen erfolgen. Sämtliche Betriebsarten sind beim WWFF-Programm erlaubt.

Der HBFF-Staff überprüft das Log und lädt es, wenn alles in Ordnung ist, auf die Datenbank von WWFF. Dieser Prozess **kann einige Tage dauern**. Die Möglichkeit, das Log selbst heraufzuladen, besteht in der Schweiz nicht. Aktivierungen von deutschen Parks (DLFF) können hingegen über das Portal von GMA (Global Mountain Activity) cgqma.org selbständig im Nachhinein heraufgeladen werden. Eine Anleitung dazu gibt es in diesem kurzen YouTube Video: <https://www.youtube.com/watch?v=tY4Rn4iRtgY>

Tipps für WWFF-Aktivierungen

Im Gegensatz zu SOTA gibt es bei WWFF eine grössere Anzahl von Chasern, welche rufen. Die Pile-ups sind intensiver. Wenn man solche nicht gewohnt ist, ist es daher empfehlenswert, die Aktivität nicht mit dem 40 Meter-Band, sondern mit 60, 30 oder 20 Meter zu beginnen. Das 40 Meter-Band zieht ja bekanntlich die meisten Chaser an.

Um das Pile-up zeitlich aufzuteilen, empfehlen wir, dass ihr euch zuerst auf dem SOTA-Reflektor spottet und erst später mit der WWFF-Ref. auf den Clustern GMA, RBN und WWFF. Wenn ihr bei GMA eingeloggt seid, könnt ihr auch mit einem Spott bei allen drei Clustern spotten.

Bemerkung zur Antenne

Die Geräte KX2 und KX3 regeln gelegentlich aus unerklärlichen Gründen die Leistung zurück, obwohl die Akkus noch vollgeladen sind. Es empfiehlt sich daher, von Zeit zu Zeit bei wenig Traffic die Ausgangsleistung zu kontrollieren.

Die Aktivierung mehrerer SOTA-Gipfel in einem HBFF-Gebiet

Wie auf der HBFF-Gipfelkarte ersichtlich ist, gibt es einige HBFF-Gebiete, welche mehrere SOTA-Gipfel umfassen. Für die Aktivierung eines HBFF-Parks ist es unwichtig, ob man nur eine SOTA-Referenz oder mehrere im gleichen HBFF-Gebiet pro Tag aktiviert. Die verschiedenen ADIF-Dateien werden zusammengefasst. So kann man beispielsweise das Selibüel HB/BE-151 und den Belpberg HB/BE-160 gleichentags aktivieren. Beide SOTA-Gipfel liegen im bernischen Teil des Naturparks Gantrisch (HBFF-0169).

Die Aktivierung eines HBFF-Naturschutzgebietes ohne SOTA

Funkamateure, welche nicht mehr so gut zu Fuss sind, möchten vielleicht einen Park ohne SOTA aktivieren. Ein Vorteil kann sein, dass man keinen Berg besteigen muss; man muss sich nur innerhalb der Grenzen eines HBFF-Naturschutzparks befinden. Die Anfahrt ist möglicherweise mit dem Auto machbar und mit wenig Fussweg verbunden. Beim WWFF-Programm ist das Funken aus dem Auto heraus im Gegensatz zu SOTA-Aktivierungen ausdrücklich erlaubt. Dies ermöglicht auch Outdooraktivitäten bei Regen und/oder Kälte.

Es gibt eine Fülle von HBFF-Parks, welche keine SOTA-Gipfel aufweisen. Die aktuelle Parkliste ist unter diesem Link zu finden: https://hbff.ssfq-gsrc.ch/Refs/HBFF_Refs.htm Diejenigen schweizerischen Naturschutzgebiete in der Liste von HBFF, welche bereits die Parkgrenzen enthalten, sind auf der Website mit einer **blauen Schrift** angezeigt. In der Abbildung 7 sind die Grenzen der beiden Naturschutzgebiete St. Petersinsel gepunktet eingezeichnet.

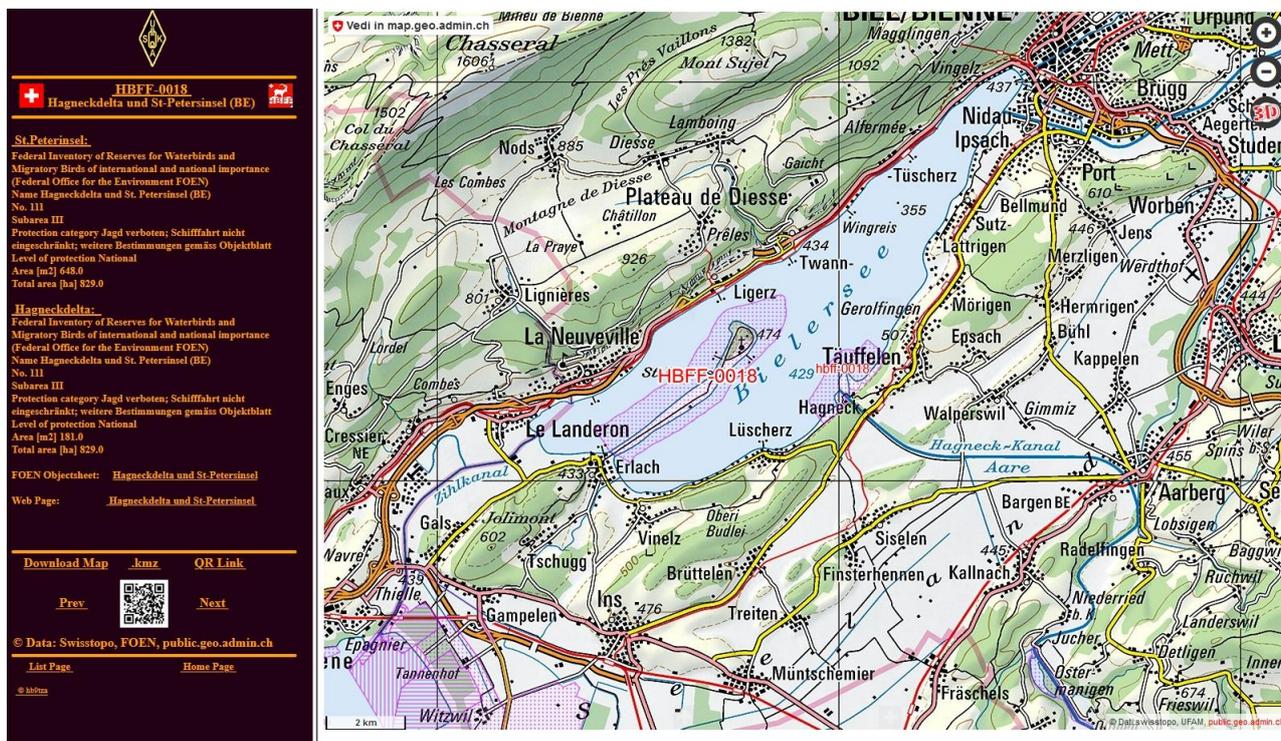


Abbildung 7: Grenzen des Naturschutzgebietes St. Petersinsel (HBFF-0018)ⁱⁱ

Bei zurzeit insgesamt 279 HBFF-Parks wird das Einzeichnen aller Grenzen einige Zeit in Anspruch nehmen. Es gibt aber verschiedene Möglichkeiten die Parkgrenzen selber herauszufinden. Teilweise sind diese auf <https://www.geo.admin.ch/> eingezeichnet, teilweise findet man sie auf <https://www.protectedplanet.net/en>. Wenn die Grenzen nicht eindeutig sind, verlangt man diese für eine bestimmte HBFF-Ref. am besten per Mail direkt bei Augusto HB9TZA vom HBFF-Staff (hb9tza@gmail.com). Er kann mit den entsprechenden Dateien aushelfen, aus denen man die Grenzen des Naturschutzgebietes erkennt (KMZ File-Borderfile). Diese kann man für die Planung einer Aktivität bei Garmin BaseCamp oder bei <https://www.geo.admin.ch/> importieren.

Die Aktivierung zweier HBFF-Naturschutzgebiete mit oder ohne SOTA

Man auch zwei HBFF-Aktivierungen nacheinander an einem Tag machen kann, beispielsweise ein am Morgen und eine am Nachmittag. Dafür muss man aus jedem HBFF-Gebiet mindestens 2 Stunden funken. Unten steht ein Beispiel für die Ankündigung einer solche Aktivierung:

2 new HBFF Activation by HB9BIN/p:

Date: Saturday, 13.3.2021

References:

WWFF-Ref. HBFF-0116 Ruetihard Nature Preserve, Muttenz (BL)

Time: Starting Time 9:00 up to 10:00

....WWFF-Ref. HBFF-0118 Chilpen bei Diegten Landscapes (BL)

Time: Starting Time 13:00 up to 14:00

Callsign: HB9BIN/P

Operator: Juerg HB9BIN

Bands: 60 ... 20m

Mode: CW, SSB

Rig: KX3, 15 W

Antenna: EFHW (24 meter)

Pse have a look at the GMA or WWFF-Cluster.

He will stay 2 hours in each HBFF.

73/44 Augusto HB9TZA, HBFF Staff

Wenn man an einem Tag gesamthaft 4 Stunden lang mit je einer neuen HBFF-Ref. mit 30 wpm gemorst hat, kommen total rund 250 QSOs zustande. Nach dem Überleben der gewaltigen Pile-ups und des QRM darf man sich am Abend vor dem Einschlafen ruhig ein Glas Rotwein erlauben und zu sich sagen: «**WWFF – das ist das alternative Morseübungsprogramm in der Natur!**»



Bild 8: Jürg, HB9BIN, mit der FT8--Box und Tablet auf Le Molard mit der SOTA-Ref. HB/VD-030 und der WWFF-Ref. HBFF-0020

Einstellungen bei VK-port-a-Log für WWFF-Aktivierungen

Die App „VK-port-a-log“ eignet sich sehr gut für das Loggen der QSOs von kombinierten SOTA-WWFF-Aktivierungen oder für nur WWFF-Aktivierungen. Die benötigten Dateien werden automatisch erstellt. Diejenigen Parameter, welche ein Sternchen auf der Startseite haben, müssen durch Berühren eingestellt werden: Es sind dies folgende:

- Operator's Call sign
- Operator's name
- ON-air call sign
- **Einstellung des Aktivierungstyps** (Activation type): Beim Activationstyp kann man zwischen SOTA activation, Portable oder QTHR wählen.
- **Eingabe der WWFF-Referenz**: Die entsprechende Referenz eingeben z.B. HBFF-0168
- **Wahl des Inhaltes der vierten Zeile** (Logger line 4): Bei VK porte-a-log kann man einstellen, welche Information auf der 4. Zeile im Logprogramm dargestellt werden soll. Man kann zwischen der SOTA- oder WWFF-Referenz oder dem QTH wählen. Das QTH in der Zeile 4 anzuzeigen, ist ungeschickt, da man sonst für die Eingabe der Referenzen im Bildschirm scrollen muss.

Alle Einstellungen können nicht nur auf der Startseite des Programms oder auch bei den Settings vorgenommen werden! Die zweite Variante ist aber mühsamer.

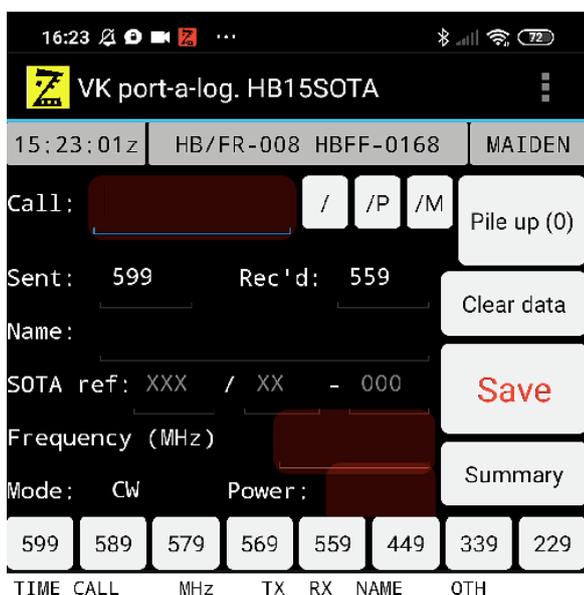


Bild 9: Einstellungen für das App VK porte-a-log

Wenn man alle Einstellungen richtig gemacht hat, erscheint auf dem Bildschirm oben im grauen Balken die SOTA- und die WWFF-Referenz. Wenn man sich mit vk-port-a-log self-spottet, erscheint im Spot im bei einer gemeinsamen SOTA- und WWFF-Aktivierung der Vermerk: also HBFF-0168. Diesen Eintrag kann man auch editieren, indem man z.B. new HBFF-Ref. ergänzt.

Diplome für Outdooraktivitäten

Wir wissen, dass nicht alle Funkamateure auch Diplomaliebhaber sind. Gleichwohl erwähnen wir kurz, dass sowohl im SOTA- als auch im WWFF-Programm für Aktivierer und Chaser zahlreiche weltweite und nationale Awards auf den betreffenden Webseiten angeboten werden. Das HBFF Swiss Park Award ist bereits ab 4 Aktivierungen gratis im PDF-Format beim

HBFF-Staff erhältlich. Zusatzdiplome sind jeweils für Arbeiten von weiteren 25 HBFFs downloadbar.



Bild 10: HBFF Swiss Park Award für 50 gearbeitete HBFF-Referenzen

Die Diplome von WWFF sind in der Regel sehr schön, da sie oft Motive von geschützten Landschaften, Pflanzen oder Tieren enthalten (vgl. Abbildung 11)



Bild 11: Diplom der belgischen Organisation von WWFF für 50 gearbeitete ONFF-Refs.

Die hohe Seriennummer beim belgischen Diplom ist Ausdruck dafür, wie beliebt die WWFF-Awards sind. Bei einem SPFF-Hunter-Diplom hat HB9BIN die Laufnummer 11'712 erhalten!

Druck von QSL-Karten

Der Druck von QSL-Karten ist für eine gültige HBFF-Aktivierung nicht zwingend. Für die Chaser ist es aber ein nettes Dankeschön, wenn sie eine schöne QSL-Karte erhalten. Ein Motiv dafür bietet jedes HBFF.



Dank und Schlussbemerkung

Die Autoren bedanken sich bei Andreas HB9HCI, Arthur HB9CEV, bei Augusto HB9TZA und bei Manuel HB9DQM für ihre Anregungen und das Lektorat dieser Sondernummer.

Zu Beginn haben wir festgestellt, dass mehr ausländische Amateurfunker HBFF-Naturschutzgebiete aktiviert haben als schweizerische Hams. Mit eurer Hilfe können wir diesen Trend umkehren. Wir hoffen, dass wir mit diesem Artikel weitere Funkamateure für die beiden Outdoorprogramme SOTA und WWFF begeistern können.

Impressum

Der HB9SOTA-Newsletter ist die offizielle Zeitschrift der SOTA-Gruppe Schweiz, welche am 16.5.2005 als Verein gemäss ZGB, Art. 60ff. gegründet wurde. Die Publikation erscheint quartalsweise oder je nach Bedarf. Der aktuelle Präsident der SOTA-Gruppe Schweiz, Dr. Jürg Regli, HB9BIN, mit Wohnsitz an der Wiggertalstrasse 31 in 4665 Oftringen bzw. die betreffenden Autoren zeichnen für den Inhalt des HB9SOTA-Newsletters verantwortlich. Ältere Newsletter können unter <https://hb9sota.ch/hb9sota-news/> nachgelesen werden.

Bei korrekter Quellenangabe dürfen die Inhalte - ohne Rückfrage beim Herausgeber - im Sinne des Bergfunkens weiterverwendet werden. Ich bitte euch, Feedbacks, Aktivierungsberichte und technische Beiträge zum Bergfunken an die E-Mailadresse juerg.regli@swissonline.ch zu senden. Eure Beiträge machen den SOTA-Newsletter interessanter!

ⁱ <https://hb9sota.ch/hbff/>

ⁱⁱ https://hbff.ssf-gsrc.ch/MapGeo/HBFF-0018_Geo.htm